

Ergebnisse 2009

LPR: weiterhin steigende Ergebnisse

Trotz der Wirtschaftskrise steigerte der europäische Paletten-Pooling-Spezialist LPR seinen Umsatz für 2009 um 3 % auf 101,7 Millionen Euro.

LPR konnte sein kontinuierliches Wachstum weiter fortsetzen. Die Gruppe verzeichnete sogar einen Anstieg um 3 % ihres konsolidierten Umsatzes, der unter Zugrundelegung des aktuellen Wechselkurses zwischen dem Britischen Pfund und dem Euro 101,7 Millionen Euro erreichte (103,2 Millionen Euro unter konstanten Währungsbedingungen gegenüber 100,5 Millionen Euro in 2008). Die Anzahl der ausgelieferten Paletten stieg um 4 % und kletterte damit auf über 39 Millionen. Diese hervorragenden Ergebnisse sind auf das solide Kundenportfolio von LPR zurückzuführen. So ist es der Gruppe gelungen, den Volumentrückgang mancher direkt von der Krise betroffenen Kunden durch die Ausweitung des Dienstleistungsangebots für andere Kunden sowie durch den Abschluss neuer Verträge auszugleichen. Dazu gehören Sodial Candia in Frankreich, Heineken und Garcia Carrion in Spanien, Kellogg's und Weetabix in Großbritannien und Ontex in Deutschland.

Europa - eine erfolgreiche Entscheidung

Die Verankerung von LPR in Europa ist für die Gruppe von großer Bedeutung. LPR realisiert ca. 45 % seines Umsatzes in Frankreich, 35 % in Spanien und Portugal, 15 % in Großbritannien und über 5 % in den Benelux-Ländern und Deutschland. *„Auch 2009 hat Großbritannien mit einer zweistelligen Zuwachsrate wesentlich zu den positiven Ergebnissen der Gruppe beigetragen“*, erklärt Torsten Wolf, CEO von LPR. *„Das gleiche gilt für unsere deutsche Tochtergesellschaft, die ein echter Motor für unsere Entwicklung ist“*. Diese Ergebnisse möchte LPR festigen, indem die Bedürfnisse der Kunden noch intensiver berücksichtigt werden.

Innovation und Kundennähe

Die Gruppe entwickelt ihre Tätigkeiten in Kooperation mit den Kunden. Vier integrierte Palettendepots wurden direkt an den Standorten der Kunden eingerichtet. *„Das ermöglicht erhebliche Einsparungen beim Transport“*, erklärt Torsten Wolf. Ein weiterer Hebel für mögliche Einsparungen ist die Zusammenlegung von Transporten. Im Rahmen der Transportoptimierung prüft LPR in enger Zusammenarbeit mit den Kunden die Möglichkeiten gemeinsamer Transporte. So kann ein- und derselbe LKW Paletten aus einem LPR-Depot zum Werk des Kunden bringen, dort Fertigprodukte aufladen und auf der Rückfahrt zum Depot ein Distributionszentrum des Handels beliefern. *„Unser Ziel ist es, die Leerfahrten von Lkws stark zu reduzieren, sowohl unsere eigenen, als auch die unserer Kunden“*, erklärt Torsten Wolf. *„Unsere Kunden wollen ihre Logistikkosten reduzieren - und wir haben die Lösung für sie“*.

Weitere europäische Ziele für 2010

2010 setzt LPR die Expansion in Europa fort. Mit dem Start der Aktivitäten in Skandinavien und Italien hat LPR bereits mit der Erschließung der Märkte begonnen. Nun ist der Aufbau eines flächendeckenden Netzwerkes in Planung, das ebenso zuverlässig und weitreichend ist wie das in den anderen europäischen Ländern.

Torsten Wolf schließt mit den Worten: „ *Wir sind die europäische Nummer 2 unter den Paletten-Pooling-Spezialisten. Überall dort, wo wir mit Niederlassungen vertreten sind, wollen wir die erste Wahl für unsere Kunden sein*“.

LPR. 1992 gegründet, ist LPR der zweitgrößte Anbieter von Mietpaletten auf dem europäischen Markt mit Spezialisierung auf die Konsumgüterindustrie. Die LPR Gruppe deckt derzeit alle westeuropäischen Länder ab und bietet seinen Kunden umfassende Logistiklösungen rund um das Thema Palettenpooling. Mit einem eigenen Pool von mehr als 10 Millionen Paletten wickelt LPR knapp 40 Millionen Palettenbewegungen über 78 Depots und mehr als 20.000 Abholstellen quer durch Europa ab. LPR erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro. Als Tochtergesellschaft ist LPR-La Palette Rouge GmbH in Ratingen ansässig. Weitere Informationen über LPR finden Sie unter www.lpr.eu.

Weitere Informationen erhalten Sie von LPR-La Palette Rouge Deutschland GmbH,
Tel. +49 (0) 2102 / 535 75 40.